



## Mitwirkungspflichten

Anlage 3 der Bedingungen für den SaaS-Betrieb von Bare.ID Gültig ab 01.11.2024



## **Public – Öffentlich**

Disclosure is not limited.

Information may be distributed without restriction, including public release.

If you have questions regarding information classification, please contact:  $\underline{infosec@aoe.com}$ 

- öffentlich - 1 /



Vom Kunden sind folgende Mitwirkungs- und Beistellleistungen zu erbringen:

- a) Der Kunde benennt Ansprechpartner, die im Namen des Kunden, in den Bereichen Technik und IT sowie kommerziell, rechtsverbindlich Entscheidungen treffen dürfen.
- b) Der Kunde muss sicherstellen, dass alle Mitarbeiter und Standorte Zugang zum Internet/Browser/Hardware für die Nutzung und Anbindung der Lösung bereithalten.
- c) Der Kunde ist verpflichtet, seine administrativen Zugänge zur Lösung geheim zu halten. Sollte dem Kunden bekannt werden oder der Verdacht aufkommen, dass seine Zugangsdaten kompromittiert wurden, ist Bare.ID unverzüglich per E-Mail an security@bare.id darüber in Kenntnis zu setzen.
- d) Der Kunde ist verpflichtet, für jeden Mitarbeiter, der Zugriff auf die Lösung benötigt, einen dedizierten und persönlichen Account anzulegen. Die Accounts dürfen nicht als Gemeinschafts-Accounts verwendet werden.
- e) Sollte der Kunde eine von ihm bereitgestellte Domain verwenden wollen (Custom-Domain), ist er selbst für deren Registrierung, die Aufrechterhaltung der Registrierung sowie DNS-Dienstleistungen verantwortlich. Bare.ID stellt dafür die zu konfigurierenden DNS-Einträge zur Verfügung. Sollten sich diese ändern, wird dies mit einer Vorlaufzeit von 5 Werktagen kommuniziert. Nichterreichbarkeit der Leistungen oder funktionale Einschränkungen aufgrund von mangelnder Domain-Konnektivität zählen nicht in die SLAs von Bare.ID. Bare.ID übernimmt keine Haftung, sollte der Kunde durch die Verwendung dieser Domain gegen rechtliche Bestimmungen oder Rechte Dritter verstoßen.
- f) Sollte der Kunde individuelle TLS-Zertifikate verwenden, so ist dieser ausschließlich dafür verantwortlich diese ordnungsgemäß erstellen zu lassen, zu bezahlen und rechtzeitig zu erneuern. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die gewählte Zertifizierungsstelle als "sicher" angesehen wird und die Browser und Applikationen, die den Bare.ID - Dienst nutzen, den Root-Zertifikaten dieser Zertifizierungsstelle vertrauen. Sollte die Funktionalität des Bare.ID Dienstes eingeschränkt sein, weil ein Zertifikat eines Kunden ausläuft, widerrufen wird, eine ungültige Zertifikats-Chain besitzt oder die Root-Zertifikate nicht als vertrauenswürdig eingestuft werden, zählen diese Einschränkungen nicht in die SLAs von Bare.ID.
- g) Bare.ID versendet transaktionale E-Mails im Namen des Kunden. Hierzu muss der Kunde eine Absender-E-Mail-Adresse konfigurieren sowie die Möglichkeit zum Versand von dieser E-Mail-Adresse einräumen. Dies erfolgt entweder über die Konfiguration eines SMTP-Servers oder dem Hinterlegen von API-Credentials verschiedener E-Mail-API-Dienstleisters. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die zur Verfügung gestellten Zugangsdaten den reibungslosen E-Mail-Versand ermöglichen. Die Leistungspflicht von Bare.ID endet mit der (versuchten) Übergabe der transaktionalen E-Mails an die konfigurierten Endpunkte. Eine Gewähr für eine ordnungsgemäße Zustellung wird nicht übernommen.

Als Fallback steht der Versand über die Mail-Adresse no-reply@bare.id kostenfrei zur Verfügung.

- öffentlich -

Impressum

Web www.bare.id

Land Deuschland



- h) Der Kunde ist verpflichtet, in der Online-Selbst-Administration einen im Internet öffentlich, via TLS mit gültigem Zertifikat erreichbaren Link zu einem Impressum zu hinterlegen, der ihn rechtsgültig als Betreiber der Dienste ausweist.
- i) Der Kunde ist verpflichtet, im Online-Selbst-Administration einen im Internet öffentlich, via TLS mit gültigem Zertifikat erreichbaren Link zu einer Datenschutzerklärung zu hinterlegen, die den Endnutzer ausreichend im Sinne der DSVGO über die von ihm verarbeiten Daten informiert. Die dazu nötigen Informationen entnimmt der Kunde der Vereinbarung zur Auftragsdatenvereinbarung.
- j) Der Kunde verpflichtet sich, als Verantwortlicher der Daten bei Nutzung der SaaS Lösung den Obliegenheiten des Datenschutzes für die in der Lösung verwalteten Personen nachzukommen. Dies gilt insbesondere für die Bearbeitung von Auskunftsund Löschersuchen. Bare ID stellt dem Kunden hierzu geeignete Funktionalitäten in der Online-Selbst-Administration zur Verfügung. Sollten berechtigte Stellen und Individuen an die Bare. ID GmbH herantreten, weil der Kunde seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, ist die Bare.ID GmbH berechtigt, die entstandenen Aufwände dem Kunden in Rechnung zu stellen.
- k) Der Kunde verpflichtet sich, Daten, die er über Schnittstellen wie SCIM, SIEM und ähnliche aus dem System extrahiert, gemäß geltender Datenschutzbestimmungen zu verwenden, zu speichern und zu löschen. Für Kundendaten, die das System über vorgefertigte Schnittstellen verlassen haben, erlöschen jegliche Verpflichtungen für Bare.ID. Insbesondere erstrecken sich Auskunfts- und Löschersuchen gegenüber Bare.ID nicht auf diese.
- I) Der Kunde darf keine Manipulationsversuche unternehmen. Dies schließt ebenso Last- und Performancetest, Penetrationstests oder die Umgehung von Sicherheits-
- m) Der Kunde bei der Fehlerbeseitigung gemäß I.4.3 der SaaS-Bedingungen mitzuwirken.

Impressum

Bank Wiesbadener Volksbank eG

Land Deuschland